

Verteiler: VU (25), P8, FU, FU 1 (3), FU 2 (3), Ba/Ser, S, E 1 (5), E 2 (5), E 2 K, E 3 (5), E 4 (4)
 GI II (10), Ba 2, Ba 3, Tief (1), VMS (5), VU-Dr (2), Meldestelle-G, Akm

Fahrt Nr. 1134/72 (Großprofil)

Betr.: Zwei Überführungsfahrten von Ba/Ser nach Jannowbrücke / Weisentunnel (Jh)
 mit je einem 4-Zug D und einem angekuppelten Zugteil A 2 (Wagen Nr. 314-643, 704-424)

Fahrt:	einzuschalten sind:	bestenfalls Stellwerke:
In der Betriebsphase vom Mittwoch, dem 25.10., zum Donnerstag, dem 26.10.1972 fahren um 0.30 Uhr und 0.45 Uhr je ein 4-Zug D mit geschlossener Lore und geschlossenen Zugteil A 2 (Trieb- und Belwagen) von Ba/Ser auf Gleis 1 nach Hjo Gleis 3 von Hjo Gleis 3 über Gleis 2 nach Hjo von Hjo auf Gleis 3 nach Jh/Weisentunnel.	Se, Hf, F, P1, Ma, So, KM, KDa, Hs	Se, R, Ks, Ma, Hjo

Dort werden die Zugteile A 2 abgekuppelt und von einem anderen Fahrzeug übernommen.

mit Signalstrom

Die Besetzung der beiden 4-Züge D mit geschlossenen Losen erfolgen nacheinander im Abstand von ca. 5 Minuten:
 von Jh nach Hjo auf Gleis 2 (solches Gleis)
 von Hjo nach Hjo
 von Hjo nach Ba/Ser auf Gleis 3

Abfahrt ab Ba/Ser von Fahrt Nr. 1131/72

1. Vor jeder Hin- und Rückfahrt muß sich der Zf bei der YUM (2187) melden. Diese teilt ihm mit, ob wesentliche Arbeiten oder Stromschwierigkeiten, die auf seinem Fahrbweg liegen, angemeldet wurden.
2. Bei den auch während der Betriebsphase ständig besetzten Stellwerken Se und Hjo ist stets vom verfügbaren Bahnhalt aus letztendlich die Fahrerlaubnis des Weichenstellers einzuholen. Die Erlaubnis zum Durchfahren der Bahnhöfe R, Ks und Ma ist vor der Hin- bzw. Rückfahrt letztendlich abzuschalen.
3. Falls der Weichensteller die Fahrerlaubnis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erteilt, so ist vom verfügbaren Bahnhalt aus nochmals anzurufen.
3. E 4 wird gebeten, den erforderlichen Fahr- und Signalstrom einzuschalten.
4. VU stellt 1 Fm und 1 Zfl sowie die Abteilungsleiter Erdmann und Jahnert zur Verfügung.
5. FU wird gebeten, die Transporttage wie folgt zusammenzustellen:

1. Zug Fahrtrichtung \longrightarrow
 4-D = Lore - Belwagen/Triebwagen A 2

2. Zug Fahrtrichtung \longleftarrow
 4-D = Lore - Triebwagen/Belwagen A 2

und außerdem 2 Handwerker zur Mithilfe sowie einen W für Str Ba/Ser zur Verfügung zu stellen

6. Die Befehlungen auf Ks und R gemäß VU-Befehlsanweisung Nr. 164/72 entfallen in dieser Nacht.
7. Die Beendigung der Fahrten werden der VUM durch den Fm gemeldet. Diese veranlaßt die kurzzeitige Abschaltung des Signalstroms.
8. Aufsichtsführender Herr Jahnert, VU 1.
9. Kostenstelle: 757

Gesehen VU:



VU 1

Handwritten signature

Handwritten signature